



## Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Kleinmürbisch vom 16. März 2017

über die **Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer**

Gemäß § 27 Bundesgesetz vom 13. Juli 1955 über die Grundsteuer (Grundsteuergesetz 1955), BGBl. Nr. 149/1955 idgF, und § 17 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz 2017 - FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, wird verordnet:

### § 1

Für die Berechnung des Jahresbetrages der Grundsteuer wird der Hundertsatz (Hebesatz) des Steuermessbetrages oder des auf die Gemeinde entfallenden Teiles des Steuermessbetrages wie folgt festgelegt:

1. Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 500 v.H
2. Grundsteuer für sonstige Grundstücke (Grundsteuer B) 500 v.H.

### § 2

Die Höhe der Grundsteuer ergibt sich aus dem mit dem Grundsteuermessbetrag vervielfachten Hebesatz.

### § 3

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 20.12.2008 des Gemeinderates Kleinmürbisch betreffen die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer außer Kraft.



Für den Gemeinderat:

*Martin Frühwirth*  
(Bgm. Martin Frühwirth)

angeschlagen am: 17.03.2017

abgenommen am: 03.04.2017

Der Bürgermeister:

